

ZWISCHENBERICHT 3. QUARTAL 2011

2011

Q

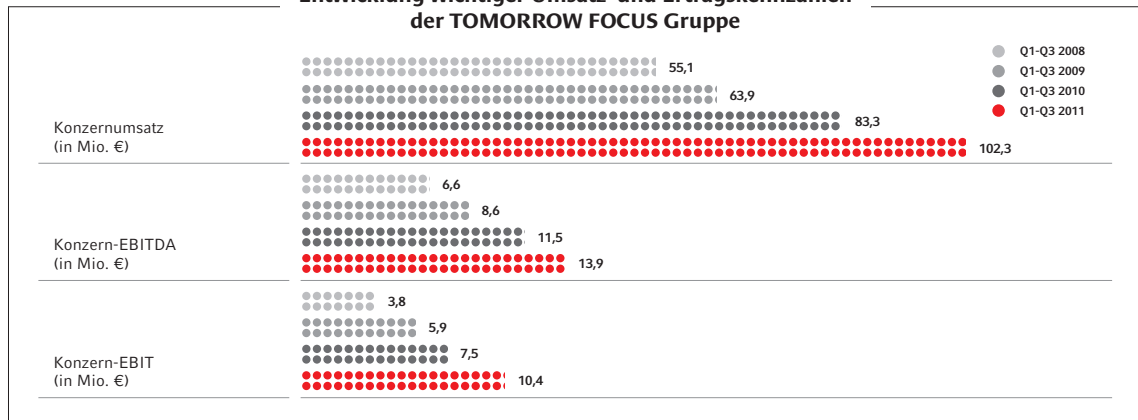
3

# Kennzahlenübersicht\*

		Q1- Q3 2011	Q1- Q3 2010	Verände- rung in %	Q3 2011	Q3 2010	Verände- rung in %
Konzernumsatz (extern)	in Mio €	102,3	83,3	+22,9	34,3	29,7	+15,5
<b>Segmente</b>							
<i>Transactions</i>	in Mio €	69,1	57,1	+21,1	24,2	21,3	+13,9
<i>Advertising</i>	in Mio €	24,1	19,1	+26,7	6,9	5,5	+25,0
<i>Technologies</i>	in Mio €	9,1	7,1	+27,1	3,2	2,9	+9,7
Konzern-EBITDA	in Mio €	13,9	11,5	+20,5	5,2	4,9	+5,0
Konzern-EBIT	in Mio €	10,4	7,5	+37,2	4,1	3,6	+12,6
Konzern-EBT	in Mio €	7,4	5,2	+43,3	3,5	3,0	+17,0
Konzernergebnis nach Steuern	in Mio €	5,7	3,2	+76,1	3,2	2,3	+40,4
Ergebnis pro Aktie	in €	0,11	0,08	+37,5	0,06	0,05	+20,0
Mitarbeiter zum 30.09. (Vollzeitäquivalent)		559	492	+13,6			

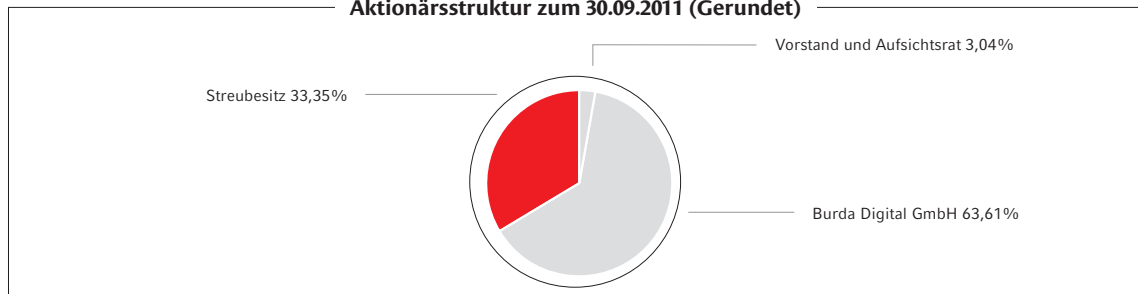
		30.09.2011	30.12.2010	Veränderung in %
Bilanzsumme	in Mio €	175,3	160,4	+9,2
Eigenkapital	in Mio €	91,2	94,9	-4,0
Fremdkapital	in Mio €	84,1	65,5	+28,4
Eigenkapitalquote	in %	52,0	59,2	-13,8
Fremdkapitalquote	in %	48,0	40,8	+17,6

## Entwicklung wichtiger Umsatz- und Ertragskennzahlen der TOMORROW FOCUS Gruppe



\* Kennzahlen 2010 bereinigt um Umsatz und Ergebnisse der zum 1. November 2010 veräußerten Playboy Deutschland Publishing GmbH sowie um den Umsatz der Monate August und September 2010 der zum 1. August 2011 veräußerten Adjug-Gruppe; die Ergebnisse der Monate August und September 2010 der Adjug-Gruppe wurden At-equity berücksichtigt

## Aktionärsstruktur zum 30.09.2011 (Gerundet)





# Inhalt

## Wissen & Werte

- ▶ 04 **Brief an die Aktionäre**
- ▶ 06 **Die TOMORROW FOCUS AG**  
Das ist TOMORROW FOCUS
- ▶ 08 **Die TOMORROW FOCUS Aktie**

## Finanzen & Sonstiges

- ▶ 10 **Konzern-Lagebericht**
  - ▶ 10 Unternehmensstruktur
  - ▶ 10 Allgemeine Informationen
  - ▶ 11 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
  - ▶ 12 Wesentliche Maßnahmen und Ereignisse
  - ▶ 12 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
  - ▶ 16 Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten
  - ▶ 16 Mitarbeiter
  - ▶ 16 Vorgänge nach dem Bilanzstichtag
  - ▶ 16 Risiko- und Chancenbericht
  - ▶ 17 Ausblick
- ▶ 20 **Konzern-Bilanz**
- ▶ 22 **Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung**
- ▶ 24 **Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung**
- ▶ 26 **Konzern-Kapitalflussrechnung**
- ▶ 28 **Konzern-Segmentberichterstattung**
- ▶ 30 **Konzern-Anhang**
- ▶ 34 **Finanzkalender**
- ▶ 35 **Impressum & Kontakt**

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die ersten neun Monate 2011 verliefen für die TOMORROW FOCUS AG sehr erfreulich. Erneut konnten wir Umsatz und Ergebnisse deutlich steigern. So verbesserte sich der Umsatz, bereinigt um die 2010 veräußerte PLAYBOY DEUTSCHLAND PUBLISHING GMBH und bereinigt um die Umsätze der Monate August und September 2010 der zum 1. August 2011 veräußerten ADJUG-Gruppe, gegenüber dem Vorjahreszeitraum um knapp 23 Prozent. Das EBIT verbesserte sich um 37 Prozent und das Ergebnis nach Steuern um 76 Prozent. Abermals haben alle drei Unternehmenssegmente zu dieser positiven Umsatz- und Ergebnisentwicklung beigetragen.

### Hervorragende Ergebnisse im Advertising-Segment

Das Advertising-Segment verzeichnete in den ersten neun Monaten 2011 ein starkes Umsatzwachstum um 26,7 Prozent. Zeitgleich konnte das Segment-EBITDA um 2,9 Millionen Euro auf 0,9 Millionen Euro verbessert werden.

Grund hierfür ist die äußerst positive Geschäftsentwicklung des Digitalvermarkters TOMORROW FOCUS MEDIA, der im dritten Quartal wieder den ersten Platz im AGOF-Ranking der deutschen Online-Vermarkter erobern konnte. Trotz einer leichten konjunkturellen Eintrübung im dritten Quartal und den Unsicherheiten durch die Finanzkrise ist die aktuelle Auftragslage nach wie vor äußerst erfreulich.

Eine Veränderung im Advertising-Segment der TOMORROW FOCUS AG hat sich durch den Verkauf eines 35,86 Prozent-Anteils an ADJUG LTD. an den internationalen Werbekonzern Dentsu Inc. ergeben. Nach Erreichen der Profitabilität der ADJUG LTD. Ende vergangenen Jahres beschlossen wir, gemeinsam mit einem strategischen Partner die weitere Internationalisierung in Angriff zu nehmen. Mit dem in New York ansässigen digitalen Technologiebereich IgnitionOne der Dentsu Inc. haben wir nun diesen Partner gefunden. Die TOMORROW FOCUS AG bleibt weiterhin mit 20 Prozent an ADJUG LTD. beteiligt.

### Erfolgreiche Internationalisierung von HolidayCheck

Das Transactions-Segment erzielte in den ersten neun Monaten 2011 ein Umsatzwachstum von 21 Prozent. HOLIDAYCHECK, der führende unabhängige Online-Reisevermittler im deutschsprachigen Raum, wuchs im Juli und August aufgrund eines starken Vorjahresgeschäfts nur einstellig, kehrte aber bereits im September wieder zu deutlich zweistelligem Wachstum zurück. Bei Visits und

Bewertungen stellte HOLIDAYCHECK in diesem Sommer neue Rekorde auf - mit der zweimillionsten Bewertung, 22 Millionen Visits und damit 30 Prozent mehr Besuchern kann HOLIDAYCHECK überzeugen.

Auch bei der Internationalisierung der HOLIDAYCHECK AG sind weitere Erfolge zu verbuchen. Die Visits des polnischsprachigen Portals *HolidayCheck.pl* wuchsen in den ersten neun Monaten 2011 weiterhin im hohen zweistelligen Prozentbereich. *HolidayCheck.pl* ist damit nun das reichweitenstärkste Online-Reiseportal in Polen.

Die ELITEMEDIANET GMBH, Betreiberin der Online-Partnervermittlung *ElitePartner.de*, erzielte in den ersten neun Monaten 2011 bei intensivem Wettbewerb ein leichtes Umsatzwachstum. ELITEPARTNER konnte seine Marktführerschaft unter den Premium-Partnervermittlungen in Deutschland nach Unternehmenseinschätzung damit weiter festigen.

Auch das Arztempfehlungsportal *jameda.de* überzeugte in den ersten 9 Monaten weiterhin durch stetig steigende Traffic- und Abonnementzahlen.

### Mobile Lösungen weiterhin stark gefragt

Das Technologies-Segment wuchs in den ersten 9 Monaten 2011 über 27 Prozent. Diese positive Entwicklung ist vor allem auf die weiterhin starke Nachfrage nach mobilen Anwendungen und der damit einhergehenden erfreulichen Auftragslage des Mobile-Dienstleisters CELLULAR zurückzuführen. Auch die Auftragsentwicklung beim Webdienstleister TFT ist weiterhin positiv.

### Attraktives Marktumfeld für Zukäufe

Die Umsatz- und Ergebnisaussichten der TOMORROW FOCUS AG für das vierte Quartal 2011 sind trotz der eingetrübten Konjunkturaussichten nach wie vor gut. Selbstverständlich wird der Vorstand die weiteren Entwicklungen an den Finanzmärkten und deren mögliche Auswirkungen auf die Wirtschaftslage genau beobachten und berücksichtigen. Im Bezug auf mögliche Zukäufe von profitablen Internetunternehmen ist eine erfreuliche Entwicklung zu beobachten. Durch das veränderte Marktumfeld sind potenzielle Übernahmeziele für die TOMORROW FOCUS AG wieder realistisch bewertet und damit attraktiv.

Herzlichst

Der Vorstand



*DS*

**Dr. Dirk Schmelzer**  
Finanzvorstand

*Winners*

**Stefan Winners**  
Vorsitzender des Vorstands

*CS*

**Christoph Schuh**  
Vorstand

# TOMORROW FOCUS

## TRANSACTIONS

100%

**ELITEMEDIANET GMBH**  
Die Partnervermittlung  
für Akademiker &  
Singles mit Niveau

100%

**JAMEDA GMBH**  
Ärzte suchen, finden  
und bewerten

93,75%

**HOLIDAYCHECK AG**  
Reisen und Mietwagen für  
glückliche Urlauber

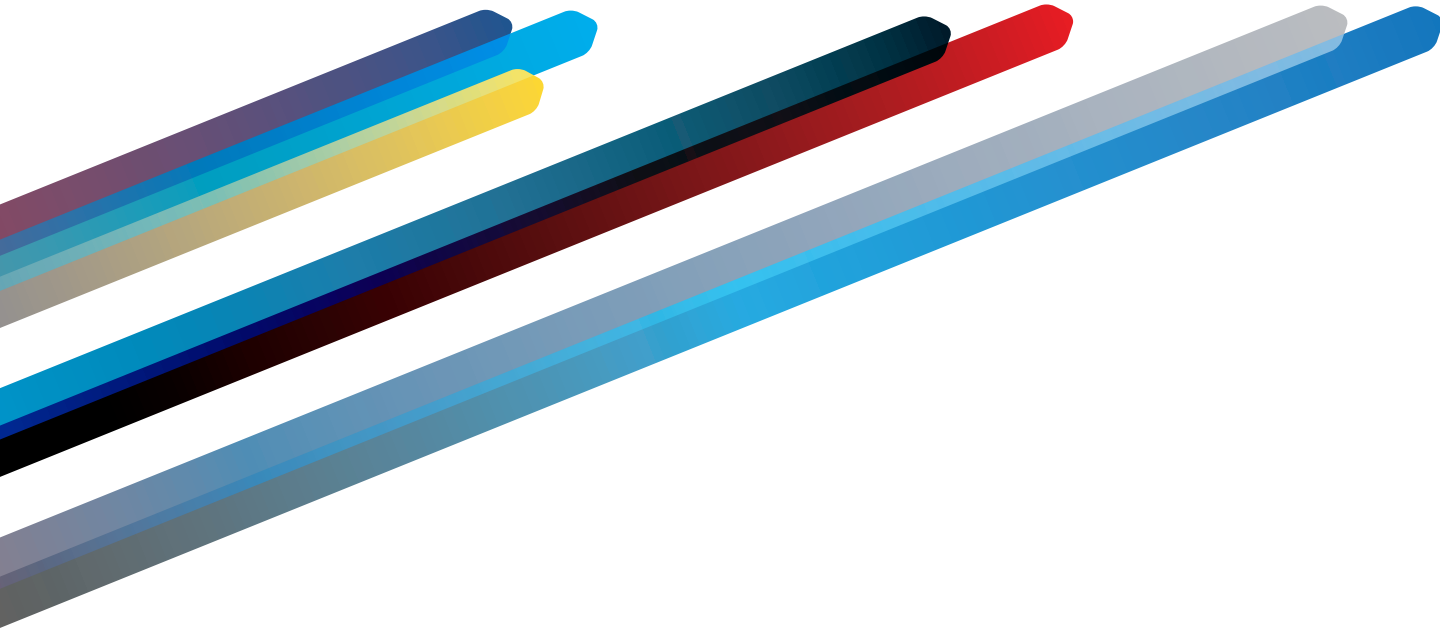
## ADVERTISING

100%

**FINANZEN100 GMBH**  
Das Börsenportal

100%

**TOMORROW FOCUS  
MEDIA GMBH**  
Der Premium-Onlinever-  
markter und FOCUS Online,  
das Nachrichtenportal



## TECHNOLOGIES

100%

### CELLULAR

Fullservice-Anbieter für Apps und mobile Services

100%

### TFT

Maßgeschneiderte Internet-Dienstleistungen

Die **TOMORROW FOCUS AG**, München, ist einer der führenden börsennotierten Internetkonzerne Deutschlands. Das rund 600 Mitarbeiter zählende Unternehmen ist in den drei Geschäftsbereichen **TRANSACTIONS**, **ADVERTISING** und **TECHNOLOGIES** aktiv:

Der Bereich **TRANSACTIONS** beinhaltet das Hotelbewertungs- und Reisebuchungsportal **HOLIDAYCHECK**, das Premium-Partnervermittlungportal **ELITEPARTNER** und das Arztempfehlungsportal **JAMEDA.de**.

Der Geschäftsbereich **ADVERTISING** umfasst mit **TOMORROW FOCUS Media** einen der führenden deutschen Onlinevermarkter, der neben unternehmenseigenen Websites, wie dem Nachrichten- und Nutzwertportal **FOCUS Online** und dem Börsenportal **FINANZEN100**, auch Partnerportale vermarktet.

Der Geschäftsbereich **TECHNOLOGIES** beinhaltet die **CELLULAR GmbH**, eine der führenden deutschen Full-Service-Agentur für mobile Plattformen, sowie die **TFT GmbH**, einen Technik- und Kreativdienstleister für webbasierte IT-Lösungen.



# Investor Relations

*im Dialog mit unseren Aktionärinnen und Aktionären*

Der Kontakt zu Investoren, Analysten und Wirtschafts- bzw. Börsenjournalisten wurde auch in den ersten neun Monaten des Jahres 2011 intensiv und in aller Transparenz gepflegt. Unter anderem präsentierte der Vorstand das Unternehmen auf Roadshows in Frankfurt, Genf, Paris, London, Wien und Zürich sowie auf zwei eigenen Veranstaltungen der TOMORROW FOCUS AG in München und Frankfurt. Darüber hinaus stand er bekannten Wirtschafts- und Börsenmedien Rede und Antwort.

Die TOMORROW FOCUS AG legt selbstverständlich

großen Wert auf die gleichberechtigte Behandlung aller Anleger. Daher werden relevante Informationen, wie Präsentationen zu wichtigen Investorenveranstaltungen auch im Internet zur Verfügung gestellt.

Dort finden Investoren zudem ein breites Angebot an Hintergrundinformationen über die TOMORROW FOCUS AG. Hier sei besonders auf das Bewegtbildangebot verwiesen, durch das sich Interessierte schon auf der Startseite [www.TOMORROW-FOCUS.DE](http://www.TOMORROW-FOCUS.DE) über das Unternehmen informieren können.

## Daten zur TOMORROW FOCUS Aktie

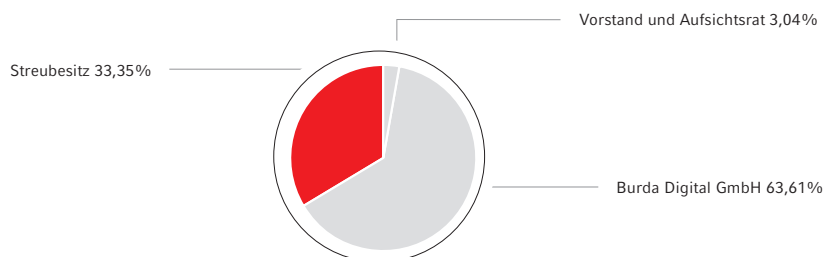
### BASISDATEN

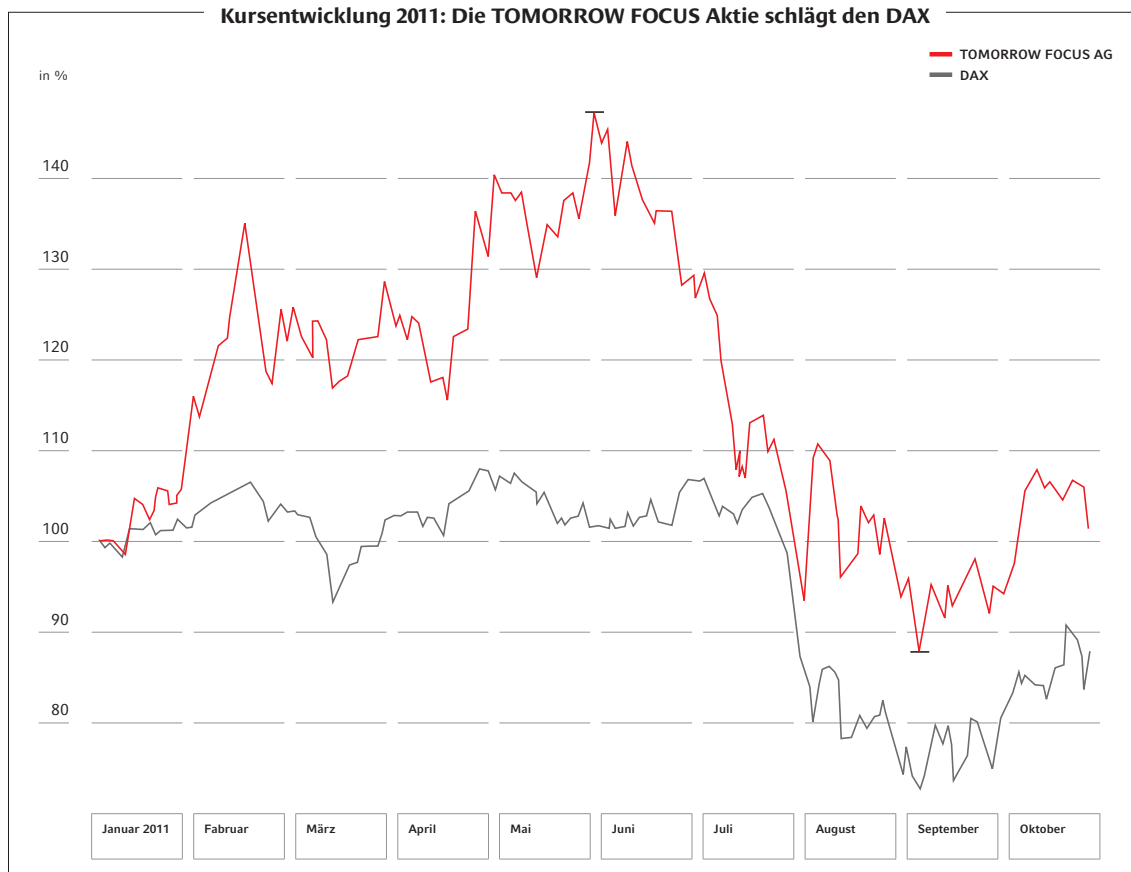
**Wertpapierkennnummer:** 549532  
**ISIN:** DE0005495329  
**Börsenkürzel:** TFA  
**Börsensegment:** Prime Standard  
**Designated Sponsor:** HSBC Trinkaus  
**Indizes:** GEX, CDAX, Technology All Share, Prime All Share  
**Anzahl Aktien:** 53.012.390 Inhaberstückaktien  
**Marktkapitalisierung:** 195,1 Mio. € (Stand 02.11.2011)

### KURSENTWICKLUNG 2011 (BIS 02.11.2011)

**Anfangskurs:** 3,38 €  
**Tiefstkurs:** 3,05 €  
**Höchstkurs:** 5,37 €  
**Schlusskurs 02.11.2011:** 3,68 €

## Aktionärsstruktur zum 30.09.2011 (Gerundet)





#### Investor & Public Relations Kontakt

**Armin Blohmann**

Tel.: +49 (0) 89 9250-1256

Fax: +49 (0) 89 9250-2403

E-Mail: [a.blohmann@tomorrow-focus.de](mailto:a.blohmann@tomorrow-focus.de)

**TOMORROW FOCUS AG** | Neumarkter Straße 61 | 81673 München | [www.tomorrow-focus.de](http://www.tomorrow-focus.de)

Facebook: [www.facebook.de/tomorrowfocus](http://www.facebook.de/tomorrowfocus)

Twitter: [www.twitter.com/tomorrowfocus](http://www.twitter.com/tomorrowfocus)

Youtube: [www.youtube.com/tomorrowfocus](http://www.youtube.com/tomorrowfocus)

Google+: [www.gplus.to/tomorrowfocus](http://www.gplus.to/tomorrowfocus)

# Lagebericht

des TOMORROW FOCUS Konzerns für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2011

## 1. Unternehmensstruktur und Tätigkeitsschwerpunkte

Die TOMORROW FOCUS AG mit Sitz in München ist ein unabhängiger, in den drei operativen Segmenten Transactions (vormals E-Commerce), Advertising (vormals Portal) und Technologies sowie dem nichtoperativen Segment Holding aktiver Internetkonzern.

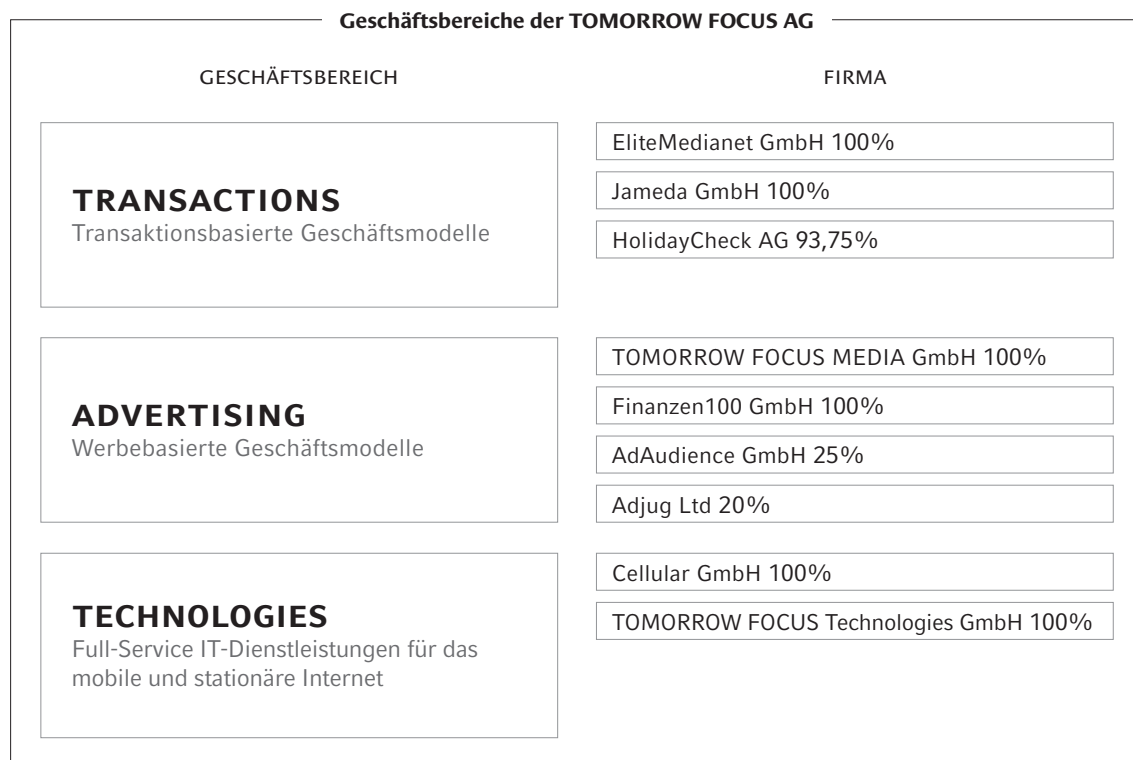
Das Segment Transactions beinhaltet die HOLIDAYCHECK AG, die ELITEMEDIANET GMBH und die JAMEDA GMBH.

Das Segment Advertising umfasst die FINANZEN100 GMBH und die TOMORROW FOCUS MEDIA GMBH

(vormals TOMORROW FOCUS PORTAL GMBH). Bis 31. Juli 2011 wurde auch die ADJUG-Gruppe im Segment ADVERTISING konsolidiert. Seit dem 1. August 2011 wird sie At-equity bilanziert. Der Ergebnisbeitrag der ADJUG-Gruppe wird seitdem im Finanzergebnis ausgewiesen.

Seit dem Geschäftsjahr 2011 wird die JAMEDA GMBH im Segment Transactions konsolidiert. Bis dahin war die JAMEDA GMBH dem Segment Advertising zugeordnet.

Im Segment Technologies sind die TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES GMBH und die CELLULAR GMBH zusammengefasst.



## 2. Allgemeine Informationen zum Lagebericht

### Begriffsdefinition

Sofern in diesem Lagebericht von „TOMORROW FOCUS AG“, „TOMORROW FOCUS Gruppe“, „Unternehmensgruppe“ oder „Gruppe“ die Rede ist, ist stets der TOMORROW FOCUS Konzern gemeint.

### Vorausschauende Aussagen

Dieser Lagebericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen und Informationen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der TOMORROW FOCUS AG beruhen. Sämtliche im Lagebericht enthaltenen Aussagen, die keine vergangenheitsbezogenen Tatsachen darstellen, sind vorausschauende Aussagen. Diese Aussagen resultieren aus den aktuellen Erwartungen sowie unseren darauf basie-

renden Annahmen, die wir unter anderem bezüglich der allgemeinen wirtschaftlichen und branchenbezogenen Entwicklung, der Möglichkeit zur Einstellung und Bindung von Mitarbeitern, des Wettbewerbs in der Internet- und Medienbranche, der Umsetzung der Unternehmensstrategie, der Entwicklung und Einführung neuer Dienstleistungen und Produkte, der Möglichkeit zur Nutzung von geistigem Eigentum, der regulativen und politischen Rahmenbedingungen, der Anpassung an den technischen Fortschritt, der Marktakzeptanz unserer Dienstleistungen und Produkte, der Terrorgefahren und Kriegsrisiken, spezifischer Umweltrisiken und ihrer möglichen Folgen für Unternehmensteile, der Integration erworbener Unternehmen oder Assets, der Erfüllung von Kundenerwartungen und anderer Risiken und Unsicherheiten getroffen haben. Typische Formulierungen wie „beabsichtigen“, „einschätzen“, „erwarten“, „glauben“, „planen“, „rechnen“, „schätzen“, „sollen“, „sollten“, „werden“, „wollen“, „zuversichtlich sein“ o. ä. Begriffe in Bezug auf die TOMORROW FOCUS Gruppe sollen diese vorausschauenden Aussagen zum Ausdruck bringen und beruhen auf heutigen Erwartungen, Annahmen und Schätzungen. Obwohl wir davon ausgehen, dass es sich bei diesen Äußerungen um realistische Erwartungen handelt, können wir nicht für die Richtigkeit der Erwartungen garantieren. Die Annahmen können eine Vielzahl an internen und externen Risiken und Unsicherheiten enthalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ erheblich von den tatsächlich genannten vorausschauenden Aussagen und Ergebnissen abweichen. Dem Leser wird empfohlen, diesen Aussagen kein unangemessen hohes Vertrauen zu schenken. Eine Aktualisierung oder Korrektur der vorausschauenden Aussagen durch die TOMORROW FOCUS Gruppe ist weder geplant noch übernimmt sie die Verpflichtung dazu.

#### **Unternehmensinternes Steuerungssystem**

Zur Steuerung und Überwachung der Entwicklung der einzelnen Tochtergesellschaften analysiert die TOMORROW FOCUS AG unter anderem monatlich deren Umsatz und Ergebnisse und vergleicht diese Kennzahlen mit der ursprünglichen Planung sowie mit der zweimal im Jahr zu erstellenden Hochrechnung.

Zudem werden monatlich weitere Key Performance Indicators erhoben und innerhalb aller ope-

rativen Gesellschaften der TOMORROW FOCUS Gruppe zur Steuerung eingesetzt. Auch werden zur Unternehmenssteuerung regelmäßig externe Indikatoren wie Inflationsraten, Zinsniveau, allgemeine Konjunktorentwicklung und Geschäftsentwicklung innerhalb der Absatzmärkte hierzu herangezogen. Zudem finden regelmäßige Jour fixes und Gesellschafterversammlungen mit den einzelnen Tochtergesellschaften statt.

### **3. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen Konjunkturerholung in Deutschland setzt sich abgeschwächt fort**

Nach aktueller Einschätzung der Research-Abteilung der Deutschen Bank AG wuchs das Bruttoinlandsprodukt im dritten Quartal 2011 gegenüber dem Vorjahresquartal annualisiert um 1,3 Prozent. Damit hat sich die im ersten Halbjahr 2011 noch starke Konjunktorentwicklung zu Beginn des zweiten Halbjahrs wieder etwas abgekühlt.

In den wichtigsten Marktsegmenten der TOMORROW FOCUS Gruppe stellte sich die konjunkturelle Situation im dritten Quartal 2011 wie folgt dar:

#### **Transaktionsbasierte Angebote gewinnen kontinuierlich an Bedeutung**

Der deutsche Markt für transaktionsbasierte Online-Angebote im Bereich der Privatverbraucher (B2C) profitiert vom Trend der steigenden Internetnutzung. Laut der Allensbacher Computer- und Technikanalyse 2011 (ACTA) wächst der Kreis der Online-Käufer seit Jahren mit bemerkenswerter Stetigkeit. 2004 hatten 45 Prozent der Bevölkerung von 14 bis 64 Jahren das Internet als Einkaufsquelle genutzt, 2011 sind es bereits 69 Prozent.

Die Internetnutzung zur Buchung von Urlaubsreisen ist laut den „Daten und Fakten 2011 zum Online-Reisemarkt“ des Verbandes Internet Reisevertrieb noch stärker angestiegen, als die Nutzung des Internets zur Information über Urlaubsreisen. Die Studie prognostiziert, dass 29 Prozent der Deutschen über 14 Jahren in 2011 online buchen werden. 2009 haben 25 Prozent online gebucht, 2007 19 Prozent. Der Umsatz im Gesamtmarkt (online und offline) wird 2011 auf 49,71 Milliarden Euro geschätzt. Mit 24,6 Milliarden Euro entfallen davon knapp die Hälfte auf die Online-Branche. (Bezieht sich auf alle Reiseleistungen wie Flug, Hotel, Pauschal, etc.).

Auch der Markt der deutschsprachigen Internet-Singlebörsen dürfte im dritten Quartal 2011 nach Unternehmens einschätzung moderat gewachsen sein.

#### **Deutliches Wachstum bei Onlinewerbung**

Nielsen Media Research geht für das dritte Quartal 2011 in Deutschland von Bruttowerbeausgaben in Höhe von insgesamt rund 6,65 Milliarden Euro aus. Gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht das einer Steigerung um 0,23 Milliarden Euro oder rund 3,5 Prozent. Wichtigster Werbeträger war erneut das Fernsehen, das im dritten Quartal 2011 in Deutschland Bruttowerbeeinnahmen in Höhe von knapp 2,4 Milliarden Euro (plus 1,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr) erzielen konnte. Die deutschen Zeitungen auf Platz 2 erzielten Werbeeinnahmen von 1,2 Milliarden Euro (Minus 3,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr), gefolgt von den Publikumszeitschriften mit knapp 0,8 Milliarden Euro (Plus 0,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr). Die Bruttowerbeaufwendungen für die von Nielsen erfasste klassische Online-Werbung ohne Affiliate- und Suchwortvermarktung beliefen sich im dritten Quartal 2011 auf 0,7 Milliarden Euro. Das Bruttowachstum gegenüber dem Vorjahr beträgt 23,8 Prozent.

Da sich die Schere zwischen Brutto- und Nettowachstum nach Unternehmens einschätzung im dritten Quartal 2011 nicht weiter geöffnet hat, liegt die prozentuale Netto-Wachstumsrate auf ähnlichem Niveau.

#### **IT-Services-Markt wächst moderat**

Der deutsche IT-Services-Markt soll nach einer Prognose des Bundesverbands Informationswirtschaft Telekommunikation und neue Medien e. V. (BITKOM) im Jahr 2011 ein Marktvolumen von 34,2 Milliarden Euro erreichen und damit rund 3,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr wachsen.

Nach Unternehmens einschätzung trifft diese Prognose auch für das dritte Quartal 2011 zu.

### **4. Wesentliche Maßnahmen und Ereignisse**

#### **Geschäftsbereich Administration** **Veräußerung von 35,86 Prozent der Anteile an der Beteiligung AdJug Ltd**

Die TOMORROW FOCUS AG veräußerte im August 2011 35,86 Prozent ihrer Anteile an der Beteiligung ADJUG LTD an den Media- und Advertisingkonzern Dentsu Inc., der insgesamt 80 Prozent an ADJUG übernahm.

Die TOMORROW FOCUS AG reduzierte ihren Anteil damit auf 20 Prozent.

Als nächste Schritte sollen neben den bestehenden Standorten weitere internationale Niederlassungen eröffnet werden. Außerdem wird eine enge Verzahnung des ADJUG-Produktportfolios mit dem des, auf Digitalmarketinglösungen spezialisierten, New Yorker Unternehmens IgnitionOne angestrebt. Ferner wurde vereinbart, dass die bestehende Partnerschaft für unverkauftes Werbeinventar zwischen ADJUG LTD und der TOMORROW FOCUS Tochtergesellschaft TOMORROW FOCUS MEDIA weiter ausgebaut wird. Gemeinsames Ziel von TOMORROW FOCUS und IgnitionOne ist die aggressive, weltweite Expansion von ADJUG.

Die TOMORROW FOCUS AG wird im internationalen, fünfsitzigen Board von ADJUG weiterhin mit einem Board Sitz vertreten sein. Diesen wird das TOMORROW FOCUS Vorstandsmitglied Christoph Schuh einnehmen. Die ADJUG-Gründer Michael Stephanblome und Satish Jayakumar werden weiterhin die Geschäftsführung von ADJUG LTD innehaben.

Durch die Entkonsolidierung von ADJUG LTD ergibt sich für die TOMORROW FOCUS AG ein positiver Ergebnisbeitrag. Für die verbleibenden Anteile an ADJUG LTD wurde eine Put-/Call-Vereinbarung getroffen. Seit dem 1. August 2011 wird die Beteiligung an ADJUG LTD at-equity bilanziert.

### **5. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der TOMORROW FOCUS Gruppe**

#### **Ertragslage TOMORROW FOCUS Gruppe - deutliches Umsatz- und Ergebniswachstum**

Die TOMORROW FOCUS AG ist in den ersten 9 Monaten erneut deutlich gewachsen. Sowohl der Konzernumsatz, als auch die wichtigsten Konzernergebnisse übertrafen die Vorjahreswerte deutlich.

So erhöhte sich der **Konzernumsatz** des TOMORROW FOCUS Konzerns in den ersten 9 Monaten 2011 im Jahresvergleich, bereinigt um den Umsatz der zum 1. November 2010 veräußerten PLAYBOY DEUTSCHLAND GMBH und bereinigt um die Umsätze der Monate August und September 2010 der zum 1. August 2011 veräußerten ADJUG-Gruppe, um 22,9 Prozent von 83,3 Millionen Euro auf 102,3 Millionen Euro. Selbst unter Einbezug des PLAYBOY- und des ADJUG-Umsatzes gelang eine Steigerung des Konzernumsatzes um 8,8 Prozent von 94,0 Millionen Euro auf 102,3 Millionen Euro. Der Konzernumsatz des to-

MORROW FOCUS Konzerns für das dritte Quartal 2011 erhöhte sich im Quartalsvergleich, bereinigt um den Umsatz der PLAYBOY DEUTSCHLAND PUBLISHING GMBH und der ADJUG-Gruppe, um 15,5 Prozent von 29,7 Millionen Euro auf 34,3 Millionen Euro. Unter Einbezug des PLAYBOY- und ADJUG-Umsatzes reduzierte sich der Konzernumsatz leicht um 1,6% von 34,8 Millionen Euro auf 34,3 Millionen Euro.

Der Umsatzanstieg der ersten 9 Monate 2011 ist auf eine positive Umsatzentwicklung in allen drei operativen Geschäftssegmenten zurückzuführen.

So verbesserte sich der Umsatz des Advertising-Segments in den ersten 9 Monaten 2011 um 26,7 Prozent auf 24,1 Millionen Euro. Maßgeblich für diesen Erfolg war die positive Geschäftsentwicklung des Onlinevermarkters TOMORROW FOCUS MEDIA und des Werbemarktplatzbetreibers ADJUG LTD.

Im Technologies-Segment konnte der Umsatz im Periodenvergleich um 27,1 Prozent auf 9,1 Millionen Euro gesteigert werden. Grund ist die positive Geschäftsentwicklung der Full-Service-Agentur CELLULAR, die von der anhaltend hohen Nachfrage nach mobilen Applikationen profitieren konnte.

Der Umsatz des Transactions-Segments verbesserte sich bereinigt um den genannten PLAYBOY-Umsatz um 21,1 Prozent auf 69,1 Millionen Euro.

Erfreulich entwickelte sich erneut die HOLIDAYCHECK AG, die vom anhaltenden Trend zur Onlinebuchung von Pauschalreisen profitieren konnte.

Dort tragen zudem die erhöhten Investitionen in die Internationalisierung von HOLIDAYCHECK erste Früchte. So wuchs das polnischsprachige Portal *HolidayCheck.pl* in den ersten 9 Monaten 2011 gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich zweistellig und konnte damit im Sommer die Position als größtes polnisches Onlinereiseportal übernehmen.

Die ELITEMEDIANET GMBH, Betreiberin der Online-Partnervermittlung *ElitePartner.de*, erzielte in den ersten 9 Monaten 2011 bei intensivem Wettbewerb ein leichtes Umsatzwachstum. ELITEPARTNER konnte seine Marktführerschaft unter den Premium-Partnervermittlungen in Deutschland nach Unternehmenseinschätzung damit weiter festigen.

Die nachfolgenden Ergebniskennzahlen der ersten 9 Monate 2010 und des dritten Quartals 2010 sind

jeweils um Ergebnisbeiträge der zum 1. November 2010 veräußerten PLAYBOY DEUTSCHLAND PUBLISHING GMBH bereinigt. Zudem wurden die Ergebnisbeiträge der zum 1. August 2011 mehrheitlich veräußerten ADJUG-Gruppe für die beiden Monate August und September 2010 aus Vergleichbarkeitsgründen At-equity berücksichtigt:

Das **Konzernergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (Konzern-EBITDA)** der ersten 9 Monate 2011 verbesserte sich auf 13,9 Millionen Euro nach bereinigt 11,5 Millionen Euro im Vorjahreszeitraums (Plus 20,5 Prozent). Das Konzern-EBITDA des dritten Quartals 2011 belief sich auf 5,2 Millionen Euro nach bereinigt 4,9 Millionen Euro im Vorjahresquartal (Plus 5,0 Prozent).

Das **operative Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen (Konzern-EBIT)** der ersten 9 Monate 2011 verbesserte sich auf 10,4 Millionen Euro nach bereinigt 7,5 Millionen Euro in der Vorjahresperiode (Plus 37,2 Prozent). Das Konzern-EBIT des dritten Quartals 2011 belief sich auf 4,1 Millionen Euro nach bereinigt 3,6 Millionen Euro im Vorjahresquartal (plus 12,6 Prozent)

Das **Konzernfinanzergebnis** belief sich in den ersten 9 Monaten 2011 auf minus 2,9 Millionen Euro. Darin ist eine Auszahlung an die Minderheitsgesellschafter der HOLIDAYCHECK AG im Zuge einer Gewinnausschüttung für das Geschäftsjahr 2010 in Höhe von 0,9 Millionen Euro enthalten, die zu einer entsprechenden Ergebnisbelastung führte. Das Finanzergebnis der Vorjahresperiode belief sich auf minus 2,4 Millionen Euro. Darin ist eine Auszahlung an die Minderheitsgesellschafter der HOLIDAYCHECK AG im Zuge einer Gewinnausschüttung für das Geschäftsjahr 2009 in Höhe von 0,7 Millionen Euro enthalten, die zu einer entsprechenden Ergebnisbelastung führte. Das Konzernfinanzergebnis des dritten Quartals 2011 betrug wie im Vorjahresquartal minus 0,6 Millionen Euro.

Das **Konzernergebnis vor Steuern (Konzern-EBT)** der ersten 9 Monate 2011 verbesserte sich auf 7,4 Millionen Euro nach bereinigt 5,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (Plus 43,3 Prozent). Das Konzern-EBT des dritten Quartals 2011 belief sich auf 3,5 Millionen Euro nach bereinigt 3,0 Millionen Euro im Vorjahresquartal (17,0 Prozent).

Das **Konzernergebnis nach Steuern** der ersten 9 Monate 2011 verbesserte sich auf 5,7 Millionen Euro nach bereinigt 3,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (Plus 76,1 Prozent). Das Konzernergebnis nach Steuern des dritten Quartals 2011 belief sich auf 3,2 Millionen Euro nach bereinigt 2,3 Millionen Euro im Vorjahresquartal (Plus 40,4 Prozent).

Das **Konzernergebnis pro Aktie** der ersten 9 Monate 2011 verbesserte sich auf 0,11 Euro nach 0,08 Euro im Vorjahreszeitraum (Plus 37,5 Prozent). Das Konzernergebnis pro Aktie des dritten Quartals 2011 belief sich auf 0,06 Euro nach bereinigt 0,05 Euro im Vorjahresquartal.

Grund der positiven Ertragsentwicklung in den ersten 9 Monaten 2011 ist die verbesserte Ergebnissituation in den operativen Geschäftssegmenten Advertising und Technologies. So verbesserte sich das EBITDA des Advertising-Segments im Neunmonatsvergleich um 2,9 Millionen Euro auf 0,9 Millionen Euro nach bereinigt minus 2,0 Millionen Euro. Das EBIT verbesserte sich um 3,7 Millionen Euro auf minus 0,7 Millionen Euro nach bereinigt minus 4,3 Millionen Euro.

Im Technologies-Segment verbesserte sich das EBITDA im Neunmonatsvergleich um 0,4 Millionen Euro auf 0,9 Millionen Euro nach 0,5 Millionen Euro. Das EBIT verbesserte sich um 0,3 Millionen Euro auf 0,1 Millionen Euro nach minus 0,2 Millionen Euro.

Das EBITDA des Transactions-Segments reduzierte sich aufgrund erhöhter Investitionen in die Internationalisierung der HOLIDAYCHECK AG im Neunmonatsvergleich um 1,5 Millionen Euro auf 15,3 Millionen Euro nach bereinigt 16,8 Millionen Euro und das EBIT um 1,6 Millionen Euro auf 14,2 Millionen Euro nach bereinigt 15,8 Millionen Euro.

Das EBITDA des nichtoperativen Holding-Segments betrug in den ersten 9 Monaten 2011 minus 3,2 Millionen Euro nach minus 3,7 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Das EBIT betrug in den ersten 9 Monaten 2011 minus 3,3 Millionen Euro nach minus 3,8 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

### **Erläuterung zu sonstigen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung**

*Hinweis:* Die nachfolgenden Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung wurden nicht um die Ergebnisbeiträge der PLAYBOY DEUTSCHLAND PUBLISHING GMBH und der ADJUG-Gruppe bereinigt.

Die **sonstigen Erträge** des TOMORROW FOCUS Konzerns erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2011 auf 4,4 Millionen Euro nach 2,7 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Wesentlicher Grund ist ein Veräußerungsgewinn in Höhe von 1,5 Euro aus dem Verkauf der Anteile an ADJUG LTD.

Die **anderen aktivierten Eigenleistungen** reduzierten sich in den ersten 9 Monaten 2011 auf 1,2 Millionen Euro nach 1,4 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Der **Materialaufwand** des TOMORROW FOCUS Konzerns reduzierte sich in den ersten 9 Monaten 2011 auf 18,2 Millionen Euro nach 19,4 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Der **Personalaufwand** des TOMORROW FOCUS Konzerns erhöhte sich im Neunmonatsvergleich auf 30,2 Millionen Euro nach 26,7 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Hierfür ist im Wesentlichen die Aufstockung der Mitarbeiterzahl verantwortlich.

Die **Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen** reduzierten sich in den ersten 9 Monaten 2011 auf 3,5 Millionen Euro nach 4,1 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Die **sonstigen Aufwendungen** des TOMORROW FOCUS Konzerns erhöhten sich in den ersten 9 Monaten 2011 auf 45,8 Millionen Euro nach 39,7 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Wesentlicher Grund sind um rund 6,9 Millionen Euro auf 27,7 Millionen Euro gestiegene Werbeaufwendungen im Segment Transactions.

Die **tatsächlichen Steuern** reduzierten sich in den ersten 9 Monaten 2011 auf 1,7 Millionen Euro nach 2,1 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum

### **Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung**

Die **Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit** reduzierten sich in den ersten 9 Monaten 2011 auf 6,0 Millionen Euro nach 10,7 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Die für **Investitionstätigkeit eingesetzten Nettozahlungsmittel** beliefen sich in den ersten 9 Monaten auf minus 0,3 Millionen Euro nach minus 7 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Wesent-

licher Grund sind reduzierte Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen. 2010 wurden Tilgungen aus dem Kauf von 14 Prozent der Anteile an der HOLIDAYCHECK AG in Höhe von 3,5 Millionen Euro geleistet. Die Zahlungsmittelabflüsse in 2011 aus dem Erwerb konsolidierter Unternehmen in Höhe von 0,5 Millionen Euro betreffen die Anteilsaufstockung bei der JAMEDA GMBH. Die Zahlungsmittelzuflüsse in 2011 aus dem Verkauf konsolidierter Unternehmen in Höhe von 2,9 Millionen Euro betreffen den Verkauf von 35,86 Prozent des ADJUG-Teilkonzerns.

Die **Nettozahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit** erhöhten sich in den ersten 9 Monaten 2011 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 24,7 Millionen Euro auf 14,0 Millionen Euro. Wesentlicher Grund sind Zahlungsmittelzuflüsse aus der Aufnahme von Darlehen in Höhe von 36,5 Millionen Euro, die die gleichzeitige Tilgung von Darlehen in Höhe von 18,6 Millionen Euro sowie die Ausschüttung einer erstmaligen Dividende in Höhe von 2,7 Millionen Euro mehr als kompensierten. Im Zuge der frühzeitigen Refinanzierung wurden bestehende, höher verzinsten Darlehen zu attraktiven Konditionen abgelöst, vorzeitig verlängert und aufgestockt.

Die **Zahlungsmittel am Ende der Periode** erhöhten sich in Folge dessen von 7,1 Millionen Euro zum 30. September 2010 auf 36,0 Millionen Euro zum 30. September 2011.

### Vermögenslage des TOMORROW FOCUS Konzerns

#### Ziele des Finanzmanagements

Das Hauptziel des Finanzmanagements des TOMORROW FOCUS Konzerns ist die jederzeitige Sicherung der Liquidität zur Gewährleistung des täglichen Geschäftsbetriebs. Darüber hinaus wird die Optimierung der Rentabilität und damit verbunden eine möglichst hohe Bonität zur Sicherung einer günstigen Refinanzierung angestrebt.

#### Erläuterung der Kapitalstruktur

Auf der Aktivseite der Konzernbilanz reduzierten sich die **langfristigen Vermögenswerte** zum 30. September 2011 gegenüber dem 31. Dezember 2010 um 4,6 Prozent von 119,5 Millionen Euro auf 114,1 Millionen Euro. Wesentlicher Grund ist der Verkauf von 35,86 Prozent der Anteile an der ADJUG-Gruppe und die damit einhergehende At-equity-

Bilanzierung des verbleibenden 20 Prozent-Anteils. In Folge dessen reduzierten sich die Bilanzpositionen ‚Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten‘, ‚Intern entwickelte Software‘ und ‚Geschäfts- oder Firmenwerte‘ um insgesamt 8,4 Millionen Euro, während die Bilanzposition ‚Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen‘ um 3,0 Millionen Euro erhöhte.

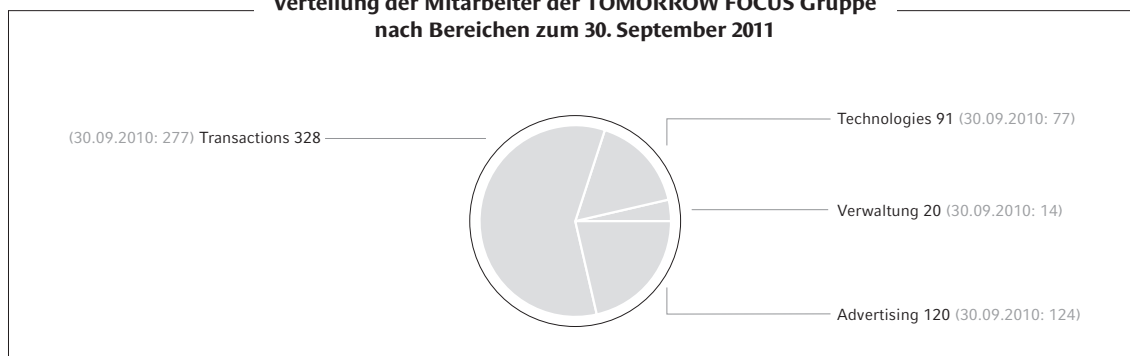
Die **kurzfristigen Vermögenswerte** erhöhten sich zum 30. September 2011 gegenüber dem 31. Dezember 2010 deutlich um 49,7 Prozent von 40,9 Millionen Euro auf 61,2 Millionen Euro. Ausschlaggebend war der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund einer gesteigerten Geschäftstätigkeit um rund 1,3 Millionen Euro auf 21,3 Millionen Euro sowie der Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im Zuge der Aufnahme von Darlehen um 19,4 Millionen Euro auf 36,0 Millionen Euro.

Auf der Passivseite der Konzernbilanz reduzierte sich das nominelle **Eigenkapital** zum 30. September 2011 gegenüber dem 31. Dezember 2010 um 4,0 Prozent von 94,9 Millionen Euro auf 91,2 Millionen Euro. Grund ist einerseits die Erhöhung des Konzernbilanzverlusts um 1,0 Millionen Euro, im Wesentlichen aufgrund der zum 3. Februar 2011 vollzogenen Übernahme der ausstehenden Anteile an der JAMEDA GMBH und der damit verbundenen bilanziellen Erfassung einer bedingten Kaufpreiskomponente sowie der erfolgten Dividendenzahlung. Zudem erhöhten sich die Sonstigen Rücklagen aufgrund der Erfassung von Cash-Flow-Hedges auf minus 2,3 Millionen Euro nach minus 0,3 Millionen Euro.

Die **Eigenkapitalquote** zum 30. September 2011 reduzierte sich auf 52,0 Prozent nach 59,2 Prozent zum 31. Dezember 2010.

Die **langfristigen Schulden** zum 30. September 2011 erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2010 um 98,0 Prozent von 30,5 Millionen Euro auf 60,4 Millionen Euro. Ausschlaggebend hierfür war die Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aufgrund der Aufnahme von Darlehen im Zuge einer vorzeitigen Refinanzierung um 25,9 Millionen Euro. Ferner erhöhten sich die Übrigen sonstigen Schulden um 4,9 Millionen Euro, vor allem aufgrund gestiegener Earn-out-Verpflichtungen.

**Verteilung der Mitarbeiter der TOMORROW FOCUS Gruppe  
nach Bereichen zum 30. September 2011**



Die **kurzfristigen Schulden** zum 30. September 2011 reduzierten sich gegenüber dem 31. Dezember 2010 von 35,0 Millionen Euro auf 23,7 Millionen Euro. Wesentliche Gründe sind der Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 7,6 Millionen Euro, der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 4,0 Millionen Euro und der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen um 1,3 Millionen Euro.

In Summe erhöhten sich die gesamten **Schulden** um 28,4 Prozent auf 84,1 Millionen Euro.

Die **Bilanzsumme** zum 30. September 2011 erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2010 von 160,4 Millionen Euro auf 175,3 Millionen Euro.

#### Weiterer Hinweis

Bei der FINANZEN100 GMBH, deren alleiniger Gesellschafter seit dem 10. November 2010 die TOMORROW FOCUS AG ist, entfällt seit diesem Zeitpunkt der Ausweis der Minderheiten.

Bei der JAMEDA GMBH, deren alleiniger Gesellschafter seit dem 3. Februar 2011 die TOMORROW FOCUS AG ist, entfällt seit diesem Zeitpunkt der Ausweis der Minderheiten. Seit der Entkonsolidierung von ADJUG werden keine Minderheiten mehr ausgewiesen.

#### 6. Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten

Die TOMORROW FOCUS Gruppe verfügt mit der TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES GMBH über eine Beteiligung, die einen bedeutenden Teil der Entwicklungen für das Advertising-Segment entweder selbst erstellt oder begleitend beauftragt. In den Segmenten Transactions und Technologies finden die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten de-

zentral innerhalb der Gesellschaften selbst statt. Die Entwicklungskosten werden dabei als selbst-erstellte Software aktiviert. Die verbleibenden Entwicklungskosten werden im Materialaufwand ausgewiesen.

#### 7. Mitarbeiter

Zum 30. September 2011 beschäftigte die gesamte TOMORROW FOCUS Gruppe 559 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent). Zum 30. September 2010 waren in der TOMORROW FOCUS Gruppe 492 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent) beschäftigt. Die TOMORROW FOCUS AG selbst beschäftigte zum 30. September 2011 20 Mitarbeiter (30. September 2010: 14 Mitarbeiter).

Die Mitarbeiter der TOMORROW FOCUS-Gruppe waren zum 30. September 2011 in folgenden Bereichen tätig; s. Tabelle oben.

Der Personalaufwand des TOMORROW FOCUS Konzerns in den ersten 9 Monaten 2011 betrug 30,2 Millionen Euro nach 26,7 Millionen Euro in den ersten 9 Monaten 2010. Der gestiegene Personalaufwand ist im Wesentlichen auf die erhöhte Mitarbeiterzahl im TOMORROW FOCUS Konzern zurückzuführen.

#### 8. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die einen wesentlichen Einfluss auf unsere Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage hatten.

#### 9. Risiko- und Chancenbericht

Seit Beginn des Geschäftsjahres haben sich bei der TOMORROW FOCUS Gruppe keine wesentlichen Ände-

rungen bei den Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung ergeben.

Eine detaillierte Aufstellung der wesentlichen Risiken und Chancen kann dem aktuellen Geschäftsbericht für 2010 ab Seite 124 entnommen werden. Der Geschäftsbericht kann im Internet unter [www.tomorrow-focus.de](http://www.tomorrow-focus.de) im Bereich Investor Relations/Downloads heruntergeladen und darüber hinaus kostenlos bei der Gesellschaft angefordert werden.

## 10. Ausblick

### Wirtschaftswachstum in Deutschland schwächt sich ab

Das Economic Research Bureau Frankfurt der Deutschen Bank geht vor dem Hintergrund verschiedener Finanzmarkt- und Konjunkturindikatoren für Deutschland im vierten Quartal 2011 von einem annualisierten Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von nur noch 0,6 Prozent aus. Auch für 2012 sagen die Experten der Deutschen Bank der Deutschen Wirtschaft ein schwaches Wachstum von 0,7 Prozent voraus.

### Die Branchen- und Unternehmensaussichten

In den wichtigsten Marktsegmenten der TOMORROW focus Gruppe stellen sich die weiteren wirtschaftlichen Erwartungen für 2011 wie folgt dar:

#### Transactions

Die Internetnutzung in Deutschland dürfte nach Unternehmenseinschätzung auch im vierten Quartal 2011 dem Trend der vergangenen Jahre folgen und weiter steigen, wenn auch aufgrund der hohen Marktdurchdringung des Internets mit sinkenden Wachstumsraten zu rechnen ist. Der deutsche Markt für transaktionsfinanzierte Online-Angebote im Bereich der Privatverbraucher (B2C) sollte davon weiterhin profitieren können.

Es ist davon auszugehen, dass das Internet gerade im Bereich Tourismus als Vertriebskanal weiter an Bedeutung gewinnen wird. Die TOMORROW focus AG rechnet daher für das vierte Quartal 2011 mit einem moderaten Wachstum der Reise- und Hotelbuchungen über das Internet. Im Falle einer negativen Konjunktorentwicklung ist hingegen mit einem Rückgang der Reise- und Hotelbuchungen über das Internet zu rechnen.

Der Online-Markt der seriösen Partnervermitt-

lung sollte nach Unternehmenseinschätzung ebenfalls von einer verstärkten Internetnutzung innerhalb der deutschen Bevölkerung profitieren und daher im vierten Quartal 2011 moderate Wachstumsraten verzeichnen.

#### Onlinewerbung

Aktuelle Zahlen von Nielsen Media Research signalisieren für September 2011 in Deutschland Bruttowerbeausgaben für klassische Online-Werbung in Höhe von rund 239 Millionen Euro und damit 17,1 Prozent über dem Wert des Vorjahresmonats.

Nach Unternehmenseinschätzung liegt das Wachstum der Nettowerbeausgaben in Deutschland für September 2011 in etwa auf gleicher Höhe. Dieser Trend dürfte sich im vierten Quartal im Falle einer weiterhin stabilen Konjunktorentwicklung fortsetzen. Im Falle einer negativen Konjunktorentwicklung ist hingegen mit negativen Effekten auf die Auftragslage zu rechnen.

#### IT-Services

Der deutsche IT-Services-Markt soll im laufenden Jahr nach einer Studie des Bundesverbands Informationswirtschaft Telekommunikation und neue Medien e. V. (BITKOM) um 3,5 Prozent auf 34,2 Milliarden Euro wachsen. Nach Unternehmenseinschätzung ist diese Prognose im Falle einer weiterhin stabilen Konjunktorentwicklung im vierten Quartal 2011 auch für den Bereich der webbasierten IT-Dienstleistungen realistisch. Ein erfreuliches Wachstum im zweistelligen Prozentbereich wird für IT-Dienstleistungen im Bereich des mobilen Internets im vierten Quartal erwartet. Im Falle einer negativen Konjunktorentwicklung ist hingegen mit negativen Effekten auf die Auftragslage zu rechnen.

### Voraussichtliche Entwicklung der TOMORROW FOCUS Gruppe

Die voraussichtliche Entwicklung der drei Segmente stellt sich wie folgt dar:

#### Segment Transactions:

##### Investitionen in das weitere Wachstum

Im Segment Transactions soll das Wachstum der ersten 9 Monate 2011 unter der Prämisse einer weiterhin stabilen Konjunktorentwicklung auch im vierten Quartal 2011 fortgesetzt werden.

So soll die HOLIDAYCHECK AG im deutschsprachigen Raum in einem insgesamt wettbewerbsintensiven Umfeld im vierten Quartal 2011 erneut zweistellig wachsen. Darüber hinaus vollzieht die HOLIDAYCHECK AG aktuell eine weitere Internationalisierung des Angebots. Sowohl die polnischsprachige Seite *www.holidaycheck.pl* als auch die französischsprachige Seite *www.holidaycheck.fr* sollen, ausgehend von einem niedrigen Niveau, im vierten Quartal ein weiterhin deutliches Visitwachstum bei überproportional steigendem Buchungsvolumen erreichen.

Die ELITEMEDIANET GMBH, Betreiberin von *www.elitepartner.de*, soll in einem wettbewerbsintensiven Umfeld im vierten Quartal erneut moderat wachsen. Darüber hinaus baut die Gesellschaft derzeit ihre Geschäftsaktivitäten in Österreich und der Schweiz aus.

Die JAMEDA GMBH, Betreiberin des gleichnamigen Arztbewertungsportals, hat sich für das vierte Quartal 2011 weiterhin den Ausbau der Reichweite sowie ein deutliches Wachstum der Premium-Abonnements für Ärzte zum Ziel gesetzt.

Neben den vorgenannten Investitionen in organisches Wachstum, prüft die TOMORROW FOCUS AG zudem weitere Investitionen in transaktionsbasierte Portale.

#### **Segment Advertising:**

##### ***freundliches Werbeumfeld in Deutschland***

Das Segment Advertising profitiert aktuell von einem freundlichen Werbeumfeld in Deutschland. So verzeichnete der Premium-Onlinevermarkter TOMORROW FOCUS MEDIA in den ersten 9 Monaten 2011 eine spürbare Auftragsbelegung. Unter der Prämisse eines weiterhin freundlichen Konjunkturmufelds in Deutschland ist davon auszugehen, dass sich dieser Trend im vierten Quartal 2011 fortsetzt.

Das Nachrichtenportal FOCUS ONLINE soll seine Reichweite im vierten Quartal weiter ausbauen und darüber hinaus einen deutlichen Schritt in Richtung Profitabilität gehen. Gleiches gilt für das Finanz- und Börsenportal FINANZEN100, das seine Reichweite und Marktanteile im vierten Quartal 2011 erneut ausbauen und zudem neue Werbekunden gewinnen soll.

Neben Investitionen in die bestehenden Geschäftsmodelle im Segment Advertising prüft die TOMORROW FOCUS AG auch weitere Investitionen in Advertising-Modelle sowie in werbefinanzierte Portale.

#### **Segment Technologies:**

##### ***positiver Geschäftsverlauf erwartet***

Im Segment Technologies wird im vierten Quartal 2011 unter der Prämisse einer stabilen Konjunktur-entwicklung mit einer Fortsetzung des erfreulichen Geschäftsverlaufs gerechnet.

Für die TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES GMBH wird mit einer leichten Auftragsbelegung gerechnet. Hierzu wurde der externe Vertrieb weiter gestärkt.

Für die CELLULAR GMBH wird ebenfalls mit einer weiteren Auftragsbelegung gerechnet. Wachstumstreiber ist hier vor allem die enorme Nachfrage nach hochwertigen, mobilen Internetapplikationen.

#### **Profitables Umsatz- und Ergebniswachstum als Ziel**

Die TOMORROW FOCUS AG blickt im laufenden Geschäftsjahr auf 9 erfolgreiche Monate zurück. Trotz der verschlechterten konjunkturellen Rahmenbedingungen bestehen gute Chancen, diesen Erfolg auch im vierten Quartal fortzuschreiben und Umsatz und operatives Ergebnis erneut zu steigern.

Gleichwohl haben die aktuellen geo- und finanzpolitischen Ereignisse, z.B. die Entwicklung an den weltweiten Börsen und Finanzmärkten, die Wahrscheinlichkeit einer weiteren globalen konjunkturellen Eintrübung im vierten Quartal und vor allem im Jahr 2012, deutlich erhöht. Dies könnte im schlimmsten Fall zu einer deutlich rückläufigen Umsatz- und Ergebnisentwicklung führen. Je nach Ausprägung der Konjunkturuntrübung müsste dabei mit einer rückläufigen Konsumentennachfrage im Segment Transactions gerechnet werden. Gleichzeitig dürften günstigere Marketingkonditionen sowie zu erwartende Marktanteilsgewinne den negativen Effekt auf Umsatz und Ertrag etwas mildern. Im Advertising-Segment müsste mit einer verschlechterten Auftragslage einhergehend mit rückläufigen Werbepreisen gerechnet werden, die Umsatz und Ertrag belasten dürften. Im Technologies-Segment müsste im schlimmsten Fall ebenfalls

mit einer verschlechterten Auftragslage gerechnet werden, die Umsatz und Ertrag belasten dürften. Der Vorstand wird für diesen Fall bestrebt sein, insbesondere kostenseitig in erforderlichem Maße gegenzusteuern, um die gute finanzielle Ausstattung des Unternehmens weiterhin zu gewährleisten. Unter der Prämisse eines moderaten Wirtschaftswach-

tums im Geschäftsjahr 2011 sieht die Planung des Vorstands für das vierte Quartal 2011 ein weiteres Wachstum der TOMORROW FOCUS Gruppe vor. Ziel ist dabei eine weitere Verbesserung der operativen Ergebnisse und des operativen Cash-Flows. Die Planung basiert auf einer Umsatz- und Ergebnissteigerung in allen drei Geschäftssegmenten.

München, den 14. November 2011



**Stefan Winners**  
Vorsitzender des Vorstands



**Dr. Dirk Schmelzer**  
Finanzvorstand



**Christoph Schuh**  
Mitglied des Vorstands

# Konzern-Bilanz

ZUM 30. SEPTEMBER 2011

VERMÖGENSWERTE	STAND ZUM 30.09.2011 in T €	STAND ZUM 30.09.2010 in T €	STAND ZUM 31.12.2010 in T €
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>			
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>			
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	15.589	18.051	17.832
Intern entwickelte Software	3.842	6.728	4.158
Geschäfts- oder Firmenwerte	87.964	90.047	94.091
Geleistete Anzahlungen	428	400	133
	<b>107.823</b>	<b>115.226</b>	<b>116.214</b>
<b>Sachanlagen</b>			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.277	2.306	2.709
Geleistete Anzahlungen	30	0	8
	<b>2.307</b>	<b>2.306</b>	<b>2.717</b>
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>			
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	3.039	39	31
Sonstige Ausleihungen	36	42	38
	<b>3.075</b>	<b>81</b>	<b>69</b>
<b>Forderungen gegen verbundene Unternehmen</b>	40	37	40
<b>Übrige sonstige Vermögenswerte</b>	666	80	0
	<b>706</b>	<b>117</b>	<b>40</b>
<b>Latente Steuern</b>	153	565	503
<b>SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>114.064</b>	<b>118.295</b>	<b>119.543</b>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>			
<b>Vorräte</b>			
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	305	0
Fertige Erzeugnisse und Waren	0	145	0
	<b>0</b>	<b>450</b>	<b>0</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögenswerte</b>			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.285	19.689	19.982
Forderungen aus langfristigen Fertigungsaufträgen	269	166	227
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	377	742	1.135
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	167	0	23
Forderungen aus Ertragsteuern	34	147	8
Übrige sonstige Vermögenswerte	3.016	2.688	2.891
	<b>25.148</b>	<b>23.432</b>	<b>24.266</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>36.049</b>	<b>7.072</b>	<b>16.624</b>
<b>SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>61.197</b>	<b>30.954</b>	<b>40.890</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>175.261</b>	<b>149.249</b>	<b>160.433</b>

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	STAND ZUM 30.09.2011 in T €	STAND ZUM 30.09.2010 in T €	STAND ZUM 31.12.2010 in T €
<b>EIGENKAPITAL</b>			
Gezeichnetes Kapital	53.012	53.012	53.012
Kapitalrücklage	70.628	70.628	70.628
Sonstige Rücklagen	-2.301	-1.063	-345
Konzernbilanzverlust	-30.168	-35.446	-29.235
<b>Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens</b>	<b>91.171</b>	<b>87.131</b>	<b>94.060</b>
<b>Anteile nicht beherrschender Gesellschafter</b>	<b>0</b>	<b>936</b>	<b>869</b>
<b>SUMME EIGENKAPITAL</b>	<b>91.171</b>	<b>88.067</b>	<b>94.929</b>
<b>SCHULDEN</b>			
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	299	196	297
Latente Steuern	667	571	699
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	39.000	18.335	13.125
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	689	592
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	565	286
Übrige sonstige Schulden	20.400	11.478	15.492
<b>SUMME LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>	<b>60.366</b>	<b>31.834</b>	<b>30.491</b>
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>			
Sonstige Rückstellungen	376	746	891
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.256	3.890	8.894
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.881	10.577	12.860
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	40
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.767	1.874	3.083
Ertragsteuerschulden	1.765	2.256	383
Übrige sonstige Schulden	9.679	10.005	8.862
<b>SUMME KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>	<b>23.724</b>	<b>29.348</b>	<b>35.013</b>
<b>SUMME SCHULDEN</b>	<b>84.090</b>	<b>61.182</b>	<b>65.504</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>175.261</b>	<b>149.249</b>	<b>160.433</b>

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2011

	STAND ZUM 1.1.- 30.9.2011 in T €	STAND ZUM 1.1.- 30.9.2010 in T €	STAND ZUM 1.7.- 30.9.2011 in T €	STAND ZUM 1.7.- 30.9.2010 in T €
Umsatzerlöse	102.294	93.993	34.270	34.832
Sonstige Erträge	4.359	2.678	2.319	431
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	-75	0	3
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.183	1.351	664	375
Materialaufwand	-18.193	-19.414	-5.636	-7.077
Personalaufwand	-30.177	-26.687	-9.917	-9.279
Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- werte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.499	-4.054	-1.061	-1.360
Sonstige Aufwendungen	-45.750	-39.735	-16.686	-14.181
Sonstige Steuern	135	-25	140	-24
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>10.352</b>	<b>8.032</b>	<b>4.093</b>	<b>3.720</b>
Finanzerträge	206	30	102	14
Finanzaufwendungen	-3.103	-2.244	-723	-469
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-14	-141	17	-58
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2.911</b>	<b>-2.355</b>	<b>-604</b>	<b>-513</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>7.441</b>	<b>5.677</b>	<b>3.489</b>	<b>3.207</b>
Tatsächliche Steuern	-1.728	-2.134	-277	-760
Latente Steuern	-5	37	-18	52
<b>Steuerergebnis</b>	<b>-1.733</b>	<b>-2.097</b>	<b>-295</b>	<b>-708</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>5.708</b>	<b>3.580</b>	<b>3.194</b>	<b>2.499</b>
vom Ergebnis nach Steuern entfallen auf				
Eigentümer des Mutterunternehmens	5.866	4.361	3.272	2.673
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-158	-781	-78	-174
	<b>5.708</b>	<b>3.580</b>	<b>3.194</b>	<b>2.499</b>
	in €	in €		
<b>Konzernergebnis je Aktie</b>	<b>0,11</b>	<b>0,08</b>		
durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	53.012.390	53.012.390		

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

VOM VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2011

	STAND ZUM 1.1.-30.9.2011 in T €	STAND ZUM 1.1.-30.9.2010 in T €	STAND ZUM 1.7.-30.9.2011 in T €	STAND ZUM 1.7.-30.9.2010 in T €
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>5.708</b>	<b>3.580</b>	<b>3.194</b>	<b>2.499</b>
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	-225	336	210	-469
Anteil am sonstigen Ergebnis, der auf assoziierte Unternehmen entfällt	37	0	37	0
Cash-Flow-Hedges	-1.592	612	-927	-360
im Eigenkapital erfasste Fair Value-Änderungen	-513	947	-421	-25
in die Gewinn- und Verlustrechnung übernommen	-1.079	-335	-506	-335
Latente Steuern auf Cash-Flow-Hedges	124	-73	70	43
<b>Sonstiges Konzernergebnis</b>	<b>-1.656</b>	<b>875</b>	<b>-610</b>	<b>-786</b>
<b>Gesamtkonzernergebnis</b>	<b>4.052</b>	<b>4.455</b>	<b>2.584</b>	<b>1.713</b>
vom Gesamtkonzernergebnis entfallen auf				
Eigentümer des Mutterunternehmens	4.278	5.237	2.707	1.954
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-226	-782	-123	-241
	<b>4.052</b>	<b>4.455</b>	<b>2.584</b>	<b>1.713</b>

## Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2011

	Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens					SUMME in T €
	Gezeichnetes Kapital in T €	Kapitalrücklage in T €	Sonstige Rücklagen		Konzernbilanzverlust in T €	
			Rücklage für Währungs- differenzen in T €	Rücklage für Cash-Flow- Hedges in T €		
<b>1. Januar 2010</b>	<b>53.012</b>	<b>70.628</b>	<b>-1.939</b>	<b>0</b>	<b>-39.721</b>	<b>81.980</b>
Konzernergebnis nach Steuern laut Konzern-Gewinn- und -verlustrechnung	0	0	0	0	4.361	4.361
Sonstiges Konzernergebnis laut Konzern-Gesamtergebnisrechnung	0	0	337	539	0	876
Kapitaltransaktionen mit Änderung der Beteiligungsquote	0	0	0	0	-86	-86
Sonstige Veränderungen bei den Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>30. September 2010</b>	<b>53.012</b>	<b>70.628</b>	<b>-1.602</b>	<b>539</b>	<b>-35.446</b>	<b>87.131</b>
<b>1. Januar 2011</b>	<b>53.012</b>	<b>70.628</b>	<b>-1.581</b>	<b>1.236</b>	<b>-29.235</b>	<b>94.060</b>
Konzernergebnis nach Steuern laut Konzern-Gewinn- und -verlustrechnung	0	0	0	0	5.866	5.866
Sonstiges Konzernergebnis laut Konzern-Gesamtergebnisrechnung	0	0	-120	-1.468	0	-1.588
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-120</b>	<b>-1.468</b>	<b>5.866</b>	<b>4.278</b>
Ausschüttung	0	0	0	0	-2.650	-2.650
Kapitaltransaktionen mit Änderung der Beteiligungsquote	0	0	0	0	-4.149	-4.149
Veränderung des Konsolidierungs- kreises	0	0	-354	0	0	-354
Sonstige Veränderungen	0	0	-14	0	0	-14
<b>30. September 2011</b>	<b>53.012</b>	<b>70.628</b>	<b>-2.069</b>	<b>-232</b>	<b>-30.168</b>	<b>91.171</b>

	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter			SUMME Konzern- Eigenkapital in T €
	Anteile nicht beherrsch. Gesellschafter in T €	Rücklage für Währungs- differenzen in T €	SUMME in T €	
<b>1. Januar 2010</b>	<b>1.613</b>	<b>114</b>	<b>1.727</b>	<b>83.707</b>
Konzernergebnis nach Steuern laut Konzern-Gewinn- und -verlustrechnung	-781	0	-781	3.580
Sonstiges Konzernergebnis laut Konzern-Gesamtergebnisrechnung	0	-1	-1	875
Veränderungen Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	92	0	92	6
Sonstige Veränderungen bei den Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	-101	0	-101	-101
<b>30. September 2010</b>	<b>823</b>	<b>113</b>	<b>936</b>	<b>88.067</b>
<b>1. Januar 2011</b>	<b>801</b>	<b>68</b>	<b>869</b>	<b>94.929</b>
Konzernergebnis nach Steuern laut Konzern-Gewinn- und -verlustrechnung	-158	0	-158	5.708
Sonstiges Konzernergebnis laut Konzern-Gesamtergebnisrechnung	0	-68	-68	-1.656
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>-158</b>	<b>-68</b>	<b>-226</b>	<b>4.052</b>
Ausschüttung	0	0	0	-2.650
Kapitaltransaktionen mit Änderung der Beteiligungsquote	75	0	75	-4.074
Veränderung des Konsolidierungs- kreises	-688	0	-688	-1.042
Sonstige Veränderungen	-30	0	-30	-44
<b>30. September 2011</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>91.171</b>

# Konzern-Kapitalflussrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2011

1.1. -  
30.09.2011  
in T €1.1. -  
30.09.2010  
in T €

	1.1. - 30.09.2011 in T €	1.1. - 30.09.2010 in T €
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Ergebnis nach Steuern	5.866	4.361
Berichtigungen zur Überleitung des Ergebnisses nach Steuern zu den Einnahmen/Ausgaben:		
- Finanzerträge	-206	-30
+ Finanzaufwendungen	3.103	2.244
-/+ Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	14	141
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	3.499	4.054
- Entkonsolidierungsgewinn des AdJug Teilkonzerns	-1.542	0
-/+ Wechselkursbedingte Auf- oder Abwertung von Devisenbeständen	248	-76
-/+ Auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallende Ergebnisbestandteile	-158	-781
-/+ Veränderung der latenten Steuern	-5	-34
+/- Veränderung der Pensionsrückstellungen	2	0
<b>= Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>10.821</b>	<b>9.879</b>
-/+ Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	19	-4
-/+ Zunahme/Abnahme der Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	-4.347	-1.770
+/- Zunahme/Abnahme der Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	1.309	4.662
-/+ Veränderung der Forderungen/Schulden gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-988	-666
<b>= Änderung des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>-4.007</b>	<b>2.222</b>
<b>= Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>	<b>6.814</b>	<b>12.101</b>
- Auszahlung für Zinsen	-817	-1.411
<b>= Nettzahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>5.997</b>	<b>10.690</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeiten</b>		
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	298	8
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-3.050	-3.353
- Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-11	-182
+ Einzahlungen aus Zinsen	111	22
+ Einzahlungen aus dem Abgang von finanziellen Vermögenswerten	13	19
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen abzüglich veräußerter Zahlungsmittel <sup>1)</sup>	2.864	0
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel <sup>2)</sup>	-543	-3.523
<b>= Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettzahlungsmittel</b>	<b>-318</b>	<b>-7.009</b>

	1.1. - 30.09.2011 in T €	1.1. - 30.09.2010 in T €
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
+ Einzahlungen nicht beherrschender Gesellschafter	1	6
- Ausschüttung an Mitgesellschafter eines Tochterunternehmens <sup>3)</sup>	-911	-709
- Dividendenzahlung	-2.650	0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen <sup>4)</sup>	36.500	0
- Auszahlungen aus Tilgung von Darlehen	-18.625	-9.657
- Tilgung von Finanzleasingverpflichtungen	-321	-384
<b>= Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>13.994</b>	<b>-10.744</b>
<b>Bewertungsbedingte Veränderungen des Zahlungsmittelbestands</b>		
+/- zahlungsunwirksame Veränderung aus der Umrechnung der Cashflows zu Durchschnittskosten	0	1
+/- Wertänderung des Zahlungsmittelbestands aufgrund geänderter Stichtagskurse	0	54
+/- Wechselkursbedingte Auf- oder Abwertung von Devisenbeständen	-248	76
<b>= Bewertungsbedingte Veränderungen des Zahlungsmittelbestands</b>	<b>-248</b>	<b>131</b>
<b>Nettozunahme/-abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>		
	<b>19.425</b>	<b>-6.932</b>
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahrs	16.624	14.004
<b>= Zahlungsmittel am Ende der Periode</b>	<b>36.049</b>	<b>7.072</b>

**Zusätzliche Angaben**

Im den ersten drei Quartalen 2011 flossen 749 T € an Steuerauszahlungen ab (Vorjahr: 455 T €) und 4 T € an Einzahlungen aus der Erstattungen für Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag für Vorjahre zu (Vorjahr: 293 T €).

**Fußnoten**

- 1) Die Einzahlung betrifft den Mittelzufluss aus dem Verkauf von 35,86% des AdJug-Teilkonzerns.
- 2) Im ersten Quartal des Geschäftsjahrs flossen liquide Mittel für die Aufstockung der Anteile an der jameda GmbH auf 100% ab.  
Im ersten Quartal des Vorjahres wurden die restlichen Raten aus dem Kauf von 14,00% der Anteile an der HolidayCheck AG gezahlt.
- 3) Im Geschäftsjahr und im Vorjahr beinhaltet diese Position die auf die Mitgesellschafter der HolidayCheck AG entfallenden Gewinnausschüttungsanteile.
- 4) Die Aufnahme von Darlehen über 36.500 T € beinhaltet mit 26.500 T € die Ausgabe von Schuldscheindarlehen.

## Konzern-Segmentbericht

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2011

	TRANSACTIONS 1.1.- 30.9.		ADVERTISING 1.1.- 30.9.	
	2011 in T €	2010 in T €	2011 in T €	2010 in T €
Außenumsatz	69.098	65.749	24.143	21.121
Innenumsatz	858	259	646	897
	<b>69.956</b>	<b>66.008</b>	<b>24.789</b>	<b>22.018</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>15.289</b>	<b>17.473</b>	<b>884</b>	<b>-2.124</b>
Abschreibungen	1.133	959	1.533	2.345
<b>SEGMENTERGEBNIS (EBIT)</b>	<b>14.156</b>	<b>16.514</b>	<b>-649</b>	<b>-4.469</b>

TECHNOLOGIES 1.1.- 30.9.		HOLDING 1.1.- 30.9.		KONSOLIDIERUNG 1.1.- 30.9.		KONZERN 1.1.- 30.9.	
2011 in T €	2010 in T €	2011 in T €	2010 in T €	2011 in T €	2010 in T €	2011 in T €	2010 in T €
9.053	7.123	0	0	0	0	102.294	93.993
2.266	2.898	390	506	-4.160	-4.560	0	0
<b>11.319</b>	<b>10.021</b>	<b>390</b>	<b>506</b>	<b>-4.160</b>	<b>-4.560</b>	<b>102.294</b>	<b>93.993</b>
854	475	-3.176	-3.738	0	0	13.851	12.086
734	692	99	58	0	0	3.499	4.054
<b>120</b>	<b>-217</b>	<b>-3.275</b>	<b>-3.796</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.352</b>	<b>8.032</b>

# Konzern-Anhang

des TOMORROW FOCUS Konzerns für das 3. Quartal des Geschäftsjahrs 2011

## I. Allgemeine Angaben

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der TOMORROW FOCUS GRUPPE sind weitestgehend unverändert zum Geschäftsjahr 2010. Nachfolgend sind daher nur wesentliche Änderungen und Sachverhalte des Geschäftsjahrs dargestellt. Der weiterhin gültige detaillierte Anhang kann dem Geschäftsbericht für 2010 ab Seite 154 entnommen werden. Der Geschäftsbericht kann im Internet unter [www.tomorrow-focus.de](http://www.tomorrow-focus.de) im Bereich Investor Relations/Unternehmensberichte heruntergeladen und darüber hinaus kostenlos bei der Gesellschaft angefordert werden.

Um die Übersichtlichkeit der Ergänzungen zu gewährleisten, wurde die Ursprungsnummerierung des Anhangs im Geschäftsbericht für 2010 beibehalten.

## II. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

### II.1 Grundlagen der Bilanzierung

Der Quartalsbericht wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt. Gemäß den Regelungen des IASC wurde zum 30. September 2011 ein Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Die Einzelabschlüsse der Beteiligungsunternehmen sind auf den Stichtag des Konzernabschlusses aufgestellt.

Der Vorstand muss zur Erstellung des konsolidierten Konzernabschlusses bestmögliche Schätzungen und Annahmen nach dem derzeitigen Kenntnisstand treffen, die Einfluss auf die ausgewiesenen Werte der Vermögenswerte und Schulden und die Angaben über Eventualforderungen und -schulden am Bilanzstichtag haben sowie die bilanzierten Erlöse und Aufwendungen des Berichtszeitraums beeinflussen. Die später tatsächlich eintretenden Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

### II.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Den Einzelabschlüssen der in den Konzern einbezogenen Unternehmen liegen einheitliche Bilanzie-

rungs- und Bewertungsgrundsätze zugrunde. Die im Konzernabschluss der TOMORROW FOCUS AG 2010 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden grundsätzlich unverändert beibehalten.

### II.3 Konsolidierungskreis am 30. September 2011

Der für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2011 aufgestellte Konzernabschluss der TOMORROW FOCUS AG vereint 10 Tochterunternehmen sowie 4 nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen.

#### Änderungen im Konsolidierungskreis

##### Übernahme von 49,01% an der Jameda GmbH

Die TOMORROW FOCUS AG hat die noch verbleibenden Anteile an der JAMEDA GMBH in Höhe von 49,01% mit Wirkung zum 3. Februar 2011 erworben. Die Übernahme wurde als Transaktion mit nicht beherrschenden Gesellschaftern im Eigenkapital abgebildet.

##### Gründung HolidayCheck France SAS

Am 21. Februar 2011 hat die vollkonsolidierte Tochter HOLIDAYCHECK AG die HOLIDAYCHECK FRANCE SAS, Paris (Frankreich) als Tochtergesellschaft gegründet. Das Stammkapital beträgt 27.000 € und wurde vollständig einbezahlt. Zweck dieser Gesellschaft ist die Unterstützung der HOLIDAYCHECK AG bei der Erstellung, Entwicklung und dem Betreiben von Internetseiten in Frankreich. Der Eintrag in das Unternehmensregister Paris unter der Nr. 2011B05000 erfolgte am 7. März 2011.

##### Veräußerung von Anteilen an der Adjug Ltd

Mit Wirkung zum 15. August 2011 veräußerte die TOMORROW FOCUS AG 35,86% ihrer Anteile an der ADJUG LTD. Die Endkonsolidierung erfolgte zum 1. August 2011. Die verbleibenden 20% der Anteile werden seither nach der Equity-Methode bilanziert. Durch die Ausübung von Stock-Options durch Mitarbeiter der ADJUG LTD im Rahmen der Veräußerung hatte sich der Anteil der TOMORROW FOCUS AG von 57,89% auf 55,86% verringert.

### II.5 Segmentberichterstattung

Über die Geschäftssegmente wird in einer Art und Weise berichtet, die mit der internen Berichterstattung an den Hauptentscheidungsträger übereinstimmt.

## Konsolidierungskreis am 30. September 2011

GESELLSCHAFT	SITZ	ANTEIL AM KAPITAL in %
TOMORROW FOCUS AG	München	–
TOMORROW FOCUS Technologies GmbH	München	100
TOMORROW FOCUS Media GmbH	München	100
TF Digital GmbH	München	100
Cellular GmbH	Hamburg	100
Elitemedianet GmbH	Hamburg	100
Finanzen100 GmbH	Köln	100
Jameda GmbH	München	100
HolidayCheck AG <sup>1)</sup>	Bottighofen	93,75
HolidayCheck Polska Sp. zo.o. <sup>2)</sup>	Warschau	93,75
HolidayCheck France SAS <sup>2)</sup>	Paris	93,75
AdAudience GmbH	Düsseldorf	25
Adjug Ltd	London	20
Adjug GmbH <sup>3)</sup>	München	20
Adjug Media (India) Provate Ltd. <sup>3)</sup>	Bangalore	20

**Fußnoten**

1) Bei dieser Gesellschaft bestehen Put-/Call-Optionen über weitere Anteile

2) Beteiligung mittelbar über die HolidayCheck AG

3) Beteiligung mittelbar über die Adjug Ltd

Die Segmente in der TOMORROW FOCUS AG sind in die Bereiche Transactions, Advertising, Technologies sowie Holding gegliedert.

Die Geschäftstätigkeit der JAMEDA GMBH wird entsprechend der internen Berichtsstruktur ab dem 1. Januar 2011 nicht mehr im Segment „Advertising“, sondern im Segment „Transactions“ abgebildet. Auf eine Anpassung der Vorjahreswerte in der Segmentberichterstattung wurde unter Wesentlichkeitsgesichtspunkten verzichtet.

### III. Sachverhalte des Geschäftsjahrs 2011

#### III.1 Wesentliche Sachverhalte für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage Vollständige Übernahme der Jameda GmbH

Mit der Übernahme der verbleibenden Anteile an der JAMEDA GMBH war ein Kaufpreis inklusive abgelöster Gesellschafterdarlehen von insgesamt 826 T € zu entrichten. Daneben wurde ein erfolgsabhängiger Kaufpreisanspruch gegenüber den Gründern der Gesellschaft übernommen. Die hieraus begrün-

dete bedingte Kaufpreisverbindlichkeit in Höhe von 3.642 T € wurde nach den für Finanzinstrumente geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ermittelt und mit ihrem beizulegenden Zeitwert angesetzt.

Nach Abschluss einer Tilgungsabrede mit einem der Gründer gegen Zahlung von 37 T € war im zweiten Quartal 2011 ein Teil der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit erfolgswirksam anzupassen. Daraus ergab sich ein einmaliger Ertrag von 271 T €.

#### Neustrukturierung der Fremdverbindlichkeiten

Im Rahmen der Neustrukturierung der Gesamtfinanzierung wurden langfristige Fremdmittel von insgesamt 36.500 T € aufgenommen. Von der Gesamtfinanzierung entfallen 26.500 T € auf ein Schuldscheindarlehen, das über eine Laufzeit von fünf Jahren verfügt.

#### Abschluss Zinsswapgeschäft

Seit dem zweiten Quartal 2011 setzt der Konzern zur Absicherung des Risikos variabler Zinszahlungen für Darlehen Zinsswaps ein (vgl. Tz. IV.2).

<b>Devisentermingeschäfte</b>				
	NOMINAL- WERT in TCHF	NOMINAL- WERT in T €	MARKTWERT in T €	DIFFERENZ ZUM MARKTWERT in T €
Devisentermingeschäfte fällig < 12 Monate	4.300	3.164	3.536	372

#### Veräußerung von Anteilen an der Adjug Ltd

Die Veräußerung von 35,86% der Anteile an der ADJUG LTD führte zu einem sonstigen betrieblichen Ertrag von 1.542 T €. Darin enthalten sind auch variable Kaufpreisbestandteile, welche von zukünftigen Ergebnissen abhängig sind. Die daraus erwartete Forderung ist mit dem Barwert unter den langfristigen übrigen sonstigen Vermögenswerten angesetzt.

### IV. Erläuterungen zur Konzernbilanz

#### IV.2 Derivative Finanzinstrumente

##### Devisentermingeschäfte

Die HOLIDAYCHECK AG hat Zahlungsströme in CHF über Devisentermingeschäfte gegen Wechselkursrisiken abgesichert. Diese wurden im Rahmen der Planung auf monatlicher Basis ermittelt. Die Devisentermingeschäfte können monatlich abgerufen werden und haben in der Regel eine Laufzeit bis zu 3 Monaten. Zum Stichtag betragen diese: (s. Tabelle oben auf der Seite).

Da diese Geschäfte die Voraussetzungen für Cash-Flow-Hedges erfüllen und entsprechend bilanziert werden, wurde der positive Zeitwert in Höhe von 372 T € der sichernden Instrumente für den effektiven Teil direkt im Eigenkapital ausgewiesen. Er wird in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert, sobald die gesicherten Zahlungsströme ebenfalls die Gewinn- und Verlustrechnung betreffen, die designierte Sicherungsbeziehung ineffektiv wird oder wenn eine abgesicherte zukünftige Transaktion nicht eintritt. Im drittem Quartal 2011 betrug der in die GuV umgliederte Teil 535 T €. Ergebnisneutral wurden 42 T € erfasst.

##### Zinssicherungsgeschäfte

Zur Sicherung des Risikos steigender Zinsen hat der Konzern die variablen Zinszahlungen auf Darlehen in Höhe von 11.000 T € durch Zinsswaps gesichert. Diese stellen qualifizierte Hedges dar und sind daher entsprechend als Cash-Flow-Hedging designiert. Zum Stichtag resultieren daraus finanzielle Verbindlichkeiten in Höhe von 560 T €.

#### IV.15 Eigenkapital

Die aus der Aufstockung der Anteile an der JAMEDA GMBH resultierende bedingte Kaufpreisverpflichtung sowie die Veränderung der Minderheiten sind in der Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung dargestellt.

### V. Erläuterungen zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung

#### V.11 Finanzaufwendungen

Im Finanzergebnis sind zu Finanzierungszwecken eingegangene Zinsaufwendungen in Höhe von 1.469 T € (Vorjahr: 1.028 T €) enthalten. Des Weiteren sind hier Aufwendungen aus Gewinnausschüttung an 6,25% Minderheiten der HOLIDAYCHECK AG für das Jahr 2010 in Höhe von 911 T € (Vorjahr: 709 T €) enthalten. Aus dem Erwerb der HOLIDAYCHECK AG und der JAMEDA GMBH sind in Höhe von 682 T € (Vorjahr: 399 T €) Finanzaufwendungen aus der Aufzinsung von Verbindlichkeiten enthalten.

### VII. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht zu berichten.

München, den 14. November 2011

TOMORROW FOCUS AG  
Der Vorstand



**Stefan Winners**  
Vorsitzender des Vorstands



**Christoph Schuh**  
Mitglied des Vorstands



**Dr. Dirk Schmelzer**  
Finanzvorstand

# Finanzkalender 2011/2012\*

November

März

Mai

August

November

**21. November 2011**  
 Analystenkonferenz im  
 Rahmen des Deutschen  
 Eigenkapitalforums  
 2011 in Frankfurt



**30. März 2012**  
 Veröffentlichung  
 Geschäftsbericht 2011  
 München

**08. Mai 2012**  
 Veröffentlichung  
 Zwischenbericht  
 Q1/2012 München

**23. Mai 2012**  
 Ordentliche Hauptver-  
 sammlung im Haus der  
 Bayerischen Wirtschaft  
 in München



**08. August 2012**  
 Veröffentlichung  
 Zwischenbericht  
 Q2/2012 München



**08. November 2012**  
 Veröffentlichung  
 Zwischenbericht  
 Q3/2012 München

\* voraussichtliche Termine

## Impressum

### Herausgeber

TOMORROW FOCUS AG  
 Neumarkter Straße 61  
 81673 München  
[www.tomorrow-focus.de](http://www.tomorrow-focus.de)

### Redaktion

Armin Blohmann, Kathrin Hövekamp &  
 Sabine Minar  
 TOMORROW FOCUS AG

### Gestaltung

Art Direction: Michael Stark,  
 TOMORROW FOCUS Technologies GmbH,  
[www.t-f-t.net](http://www.t-f-t.net)  
 Layout: Michael Kokus, Ute Pfeuffer

### Illustrationen

Anne Rapp

### Fotografie

Susanne Mölle

### Übersetzung

Verbum versus Verbum

### Investor & Public Relations

Armin Blohmann  
 Tel.: +49 (0) 89 9250-1256  
 Fax: +49 (0) 89 9250-2403  
 E-Mail: [a.blohmann@tomorrow-focus.de](mailto:a.blohmann@tomorrow-focus.de)

### Sabine Minar

Tel.: +49 (0) 89 9250-1208  
 Fax: +49 (0) 89 9250-2403  
 E-Mail: [s.minar@tomorrow-focus.de](mailto:s.minar@tomorrow-focus.de)

### TOMORROW FOCUS AG

Neumarkter Straße 61  
 81673 München

[www.tomorrow-focus.de](http://www.tomorrow-focus.de)

Twitter: <http://twitter.com/tomorrowfocus>

Facebook: <http://facebook.de/tomorrowfocus>

Youtube: <http://youtube.com/tomorrowfocus>

Google+: <http://gplus.to/tomorrowfocus>

**TOMORROW FOCUS AG**  
**NEUMARKTER STRASSE 61**  
**81673 MÜNCHEN**  
**[WWW.TOMORROW-FOCUS.DE](http://WWW.TOMORROW-FOCUS.DE)**